

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0092/2012
Auskunft erteilt: Herr Dieckmann
Ruf: 492 67 47
E-Mail: DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum: 15.02.2012

Betrifft

Schulsportanlage Bodelschwingstraße, Errichtung einer 50 Meter-Laufbahn mit Sprunggrube, Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

01.03.2012 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung für die Errichtung einer 50 Meter-Laufbahn mit Weitsprunggrube wird entsprechend der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan-Nr.: SK 45/2) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2012		
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen		82.350,00	
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten Städt. Sportanlagen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				82.350,00	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	1.100,00	Jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibung	2012 ff.	4.117,00	Jährliche Abschreibung
Summe				5.117,00	

Die jährlichen Folgekosten belaufen sich in der Produktgruppe 0801 des Sportamtes für Bilanzielle Abschreibungen bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren auf ca. 4.117,00 € pro Jahr.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Ausgangslage:

Das Gelände der ehemaligen „Max-Winkelmann-Kampfbahn“ hat in den letzten 10 Jahren eine umfassende städtebauliche Umstrukturierung erfahren. Neben dem Bau der Dreifachturnhalle und des neu entstandenen vereinseigenen Breitensportgebäudes des TUS Hiltrup im westlichen Teil des Grundstückes, wurde im Jahr 2006 der Bau des Spielplatzes Kardinalstraße abgeschlossen. Ein neu geschaffener, in Nord-Süd-Richtung verlaufender Weg, ermöglicht die fußläufige Zugänglichkeit des Spielplatzes von der Bodelschwinghstraße im Norden und der Kardinalstraße im Süden des Geländes und stellt zudem eine wichtige Wegeverbindung im Quartier dar. Zwischen dem Spielplatz und den sich östlich an das Gelände anschließenden Schulgebäuden der Paul-Gerhardt-Schule, Clemensschule und Johanneschule befindet sich noch ein Ballspielplatz.

Die oben beschriebenen baulichen Veränderungen haben dazu geführt, dass die auf der ehemaligen „Max-Winkelmann-Kampfbahn“ bestehende Laufbahn (südlicher Bereich) und Weitsprunganlage (nördlicher Bereich) weitestgehend überbaut worden sind und den Schulen als wesentliche Nutzergruppe nicht mehr, bzw. nur in eingeschränkter Form (Sprunggrube), zur Verfügung stehen.

Vorüberlegungen zur Planung:

Im Bebauungsplan HI 3a: Hiltrup-Bahnhofstraße ist für den Bereich das Nutzungsziel (Sport) festgesetzt. Die geplante Laufbahn ist ein weiterer Konkretisierungsbaustein und stellt auf dem Gelände eine sinnvolle Ergänzung der bisherigen Nutzungsschwerpunkte Spiel, Sport und Bewegung dar. Ein wesentliches Argument für den Bau der Anlage ist die Schaffung eines ortsnahe Sportangebotes für die Schülerinnen und Schüler des „Kleinen Schulzentrums“, das es vor der Umstrukturierung noch gegeben hat. Bei den Planungen des Spielplatzes Kardinalstraße sind Standortüberlegungen für die Möglichkeit der zukünftigen Realisierbarkeit einer Laufbahn eingeflossen. Die unmittelbare Anbindung des Spielplatzes an die Dreifachturnhalle und das Außengelände des Breitensportgeländes ermöglicht räumliche Optionen auf der Fläche zwischen dem Spielplatz und den Schulgebäuden.

Mögliche Erweiterungsflächen für die Paul-Gerhardt-Schule und die Johannesschule sind bei der Planung zu beachten.

Planungsinhalte:

Der mit dem Sportamt abgestimmte Entwurf des Amtes für Grünflächen- und Umweltschutz sieht aus den o.g. Gründen und als Aufwertung des Gesamtgeländes den Bau einer 50 Meter-Laufbahn mit Sprunggrube auf dem Gelände der ehemaligen „Max-Winkelmann-Kampfbahn“ vor.

Die Lage der geplanten Anlage richtet sich an dem in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Weg aus. Die gewählte Parallelführung ist platzsparend und ermöglicht eine direkte Zugänglichkeit vom Hauptweg in Höhe des Sitzplatzes und von dem in Ost-West-Richtung verlaufenden schmalen Verbindungsweg, der die Schulen mit der Turnhalle verbindet. Die Laufbahn kreuzt diesen Weg. Ein zusätzlicher Schutz (z.B. Schutzmatte) der Bahn in diesem Bereich ist aus bautechnischen Gründen nicht erforderlich.

Die vier 50m-Bahnen mit Start- und Auslaufzone erhalten einen wasserundurchlässigen Kunststoffbelag. Im Norden der Laufbahn wird eine Weitsprunggrube gebaut. Neben den Markierungen für die Laufbahnen werden gesondert noch zwei Anlaufbahnen für die Weitsprunganlage markiert. Die Entwässerung der Laufbahn erfolgt oberirdisch über eine seitlich, zwischen Weg und Laufbahn verlaufende, Muldenrinne. Den Abschluss/Übergang zum vorhandenen Bolzplatz (Rasenfläche) bildet eine einreihige Mähkante aus Betonplatten. An der westlichen Seite der Sprunggrube befindet sich eine Sandfangrinne, damit beim Weitsprung der Sand nicht unkontrolliert auf den seitlichen Hauptweg getragen wird. Am Startpunkt der Laufbahn gibt es eine umlaufende Pflasterfläche mit zwei Stück Sitzelementen mit Holzauflege, auf der sich Schulklassen und andere Nutzerinnen und Nutzer der Laufbahn sammeln können.

Als Trennung zwischen Laufbahn und Fußweg verläuft auf gesamter Länge ein 1,0 m hoher Drahtmattengitterzaun, der nur im Bereich der Wegekreuzung am vorh. Sitzplatz unterbrochen wird und dort verspringt. Die Verlängerung der bestehenden Heckenpflanzung Richtung Süden kaschiert südlich des Sitzplatzes den neuen Zaunverlauf und nimmt die raumgliedernde Funktion der bestehenden Hecke auf dem Spielplatz auf. Der Zaun ist erforderlich, um bei der Nutzung der Bahn eine unkontrollierte Querung von Fußgängern zu verhindern und kanalisiert zudem die Zugänglichkeit zum Bolzplatz.

Durch den Bau der Schulsportanlage muss der im nördlichen Bereich bestehende Fahrradabstellplatz für den Spielplatz rückgebaut werden. Als Alternativstandort wird eine Aufstellfläche im Bereich des Sitzplatzes auf dem Spielplatzgelände hergerichtet. Angrenzend an den südlichen Zugang des Spielplatzes wird im Zuge des Baus der Laufbahn ein weiterer kleiner Fahrradabstellplatz mit 5 Stück Anlehnbügeln errichtet.

Bauzeiten:

Die Bauarbeiten sollen im I. Quartal 2012 ausgeschrieben werden, die Durchführung und Fertigstellung der Maßnahme erfolgt zeitnah im II. Quartal.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurfsplan Schulsportanlage Bodelschwinghstraße, Neubau einer 50 Meter Laufbahn mit Sprunggrube Plan-Nr.: SK 45/2